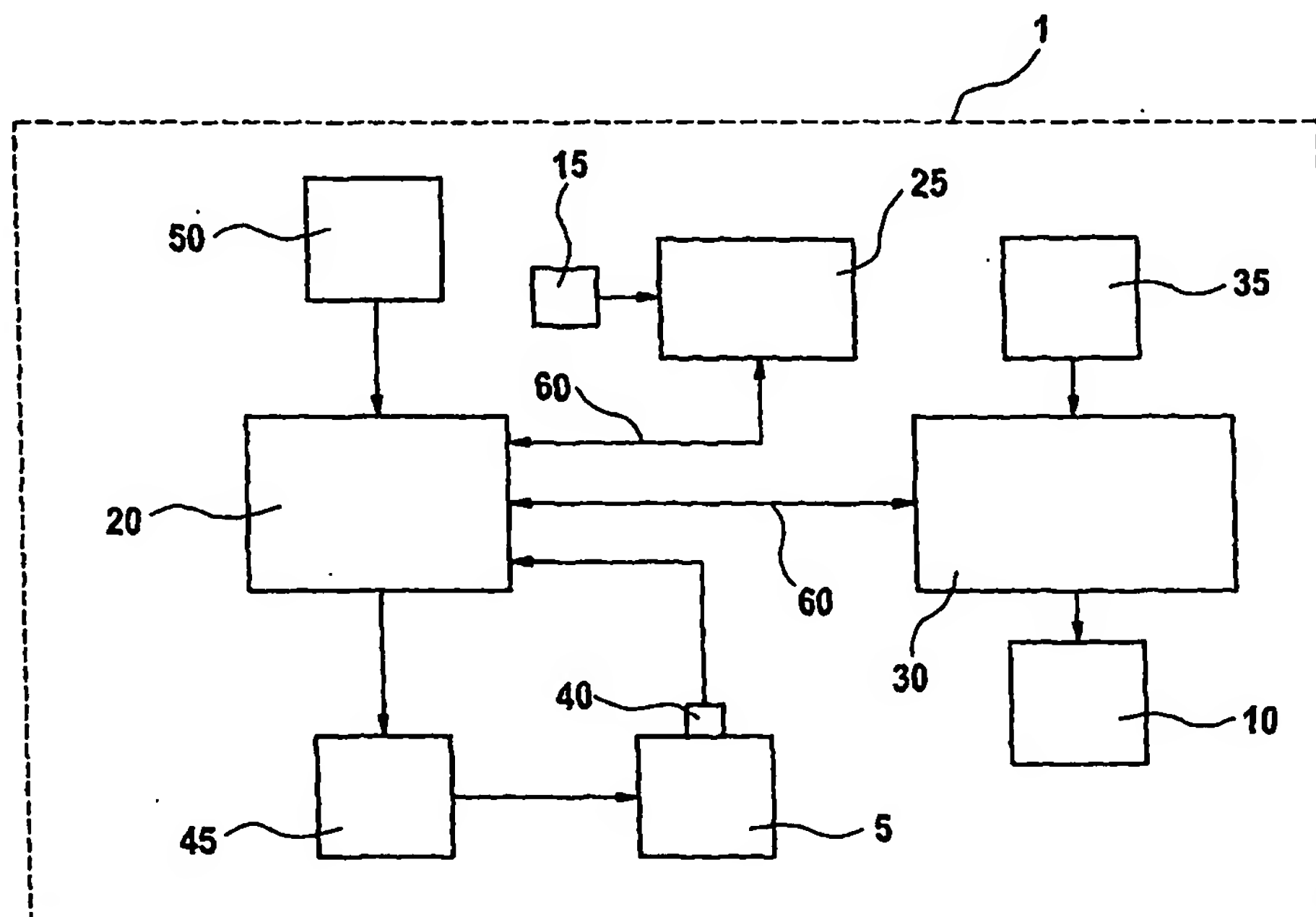




**(10) Internationale Veröffentlichungsnummer**  
**WO 2005/015006 A1**

*[Fortsetzung auf der nächsten Seite]*

**(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUM STARTEN EINES MOTORS EINES FAHRZEUGS**



**(57) Abstract:** The invention relates to a method for starting the engine (5) of a vehicle (1), whereby it is ensured that a stationary vehicle cannot be moved unintentionally during the starting process. When the vehicle is to be started, it is checked to see if it is stationary, and if the vehicle (1) is stationary, at least one vehicle brake (10) is activated. Once the vehicle brake (10) has been activated, the engine (5) can be started.

*[Fortsetzung auf der nächsten Seite]*

**WO 2005/015006 A1**



TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

*Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.*

**Veröffentlicht:**

— mit internationalem Recherchenbericht

**(57) Zusammenfassung:** Es wird ein Verfahren zum Starten eines Motors (5) eines Fahrzeugs (1) vorgeschlagen, bei dem sichergestellt ist, dass sich ein stehendes Fahrzeug beim Anlassvorgang nicht ungewollt in Bewegung setzen kann. Dabei wird im Falle eines Startwunsches geprüft, ob das Fahrzeug (1) steht. Bei stehendem Fahrzeug (1) wird mindestens eine Fahrzeugbremse (10) aktiviert. Nach Aktivieren der Fahrzeugbremse (10) wird der Start des Motors (5) freigegeben.